

Welchen theoretischen Beitrag leisten die führenden Ansätze zur Theorie des Unternehmens zur Restrukturierung und damit zur Transformation von Unternehmen?

Matthias E. F. Wurster

**Welchen theoretischen Beitrag
leisten die führenden Ansätze zur
Theorie des Unternehmens zur
Restrukturierung und damit zur
Transformation von Unternehmen?**

Eine kritische Bestandsaufnahme

Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar

ISBN 978-3-96138-223-1

© 2020 Wissenschaftlicher Verlag Berlin

Olaf Gaudig & Peter Veit GbR

www.wvberlin.de / www.wvberlin.com

Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung, auch einzelner Teile, ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig. Dies gilt insbesondere für fotomechanische Vervielfältigung sowie Übernahme und Verarbeitung in EDV-Systemen.

Druck und Bindung: SDL – Digitaler Buchdruck, Berlin

Printed in Germany

€ 36,00

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis.....	VIII
1 Vorwort.....	1
2 Einführende Überlegungen	3
3 Partialansätze zur Theorie der Unternehmung.....	7
3.1 Der neo-klassische Ansatz als Ausgangspunkt einer Theorie der Unternehmung.....	11
3.1.1 Grundgedanke	12
3.1.2 Nutzenmaximierung als zentrales Leitmotiv	14
3.1.3 Fragwürdiges Wettbewerbsverständnis	16
3.1.4 Insuffizienzen als Ausgangspunkt für neuere Unternehmenstheorien.....	18
3.1.5 Unbrauchbare normative Handlungsempfehlungen für Restrukturierungsmanagement	20
3.2 Neo-Institutionalistische Theorien.....	20
3.2.1 Transaktionskostenansatz.....	22
3.2.1.1 Die Überlegungen von Coase.....	23
3.2.1.2 Prämissen als maßgebliche Erweiterung des neo- klassischen Leitbilds	28
3.2.1.3 Restrukturierungsmanagement im Lichte des Transaktionskostenansatzes.....	31
3.2.2 Theorie der Verfügungsrechte	42

3.2.2.1	Das Unternehmen als residuale Anspruchsinstitution.....	42
3.2.2.2	Restrukturierungsmanagement als Monitoring- und Prozess-Instrument.....	47
3.2.2.3	Eingeschränkter organisationstheoretischer Aussagewert.....	50
3.2.3	Agency Theorie	54
3.2.3.1	Vertragliche Ausgestaltung zwischen Eigentümer und Management als maßgebliche Analyseeinheit .	57
3.2.3.2	Restrukturierungsmanagement als Governance- und Anreizmanagement.....	59
3.2.3.2.1	Internes Restrukturierungsmanagement	59
3.2.3.2.2	Der Markt für Unternehmenskontrolle als Sonderform eines externen Restrukturierungsmanagements	67
3.2.3.3	Verengender Charakter der zugrunde gelegten Prämisse als Haupthürde einer sinnvollen Operationalisierbarkeit.....	70
3.2.4	Zwischenfazit.....	71
3.3	Behavioristische Theorie von Cyert/March	75
3.3.1	Ziele, Erwartungen und Wahlakte.....	77
3.3.2	Relationale Konzepte	80
3.3.2.1	Quasi-Konfliktlösung.....	81
3.3.2.2	Vermeidung von Unsicherheit	85
3.3.2.3	Probleminduzierter Suchprozess	88
3.3.2.4	Organisationales Lernen.....	91

3.3.3	Behavioristisch induziertes Restrukturierungsmanagement	94
3.3.4	Ist behavioristisches Restrukturierungsmanagement zu langwierig und zu diffizil?	101
3.4	Evolutionstheoretische Ansätze	105
3.4.1	Grundgedanke	105
3.4.1.1	Variation.....	107
3.4.1.2	Selektion.....	109
3.4.1.3	Retention.....	112
3.4.2	Das Top-Management als unschuldiges Opfer exogener Kräfte?	116
3.4.3	Restrukturierungsmanagement als Derivat einer biologischen Basiskonzeption?	120
4	Schlußbetrachtung und Ausblick.....	133
5	Literaturverzeichnis.....	139